





«Der Weg des Geldes»

Leiterlispiel

Zeichnen Sie, z.B. auf ein Packpapier, einen Weg auf, den Sie in einzelne Felder unterteilen. Das erste Feld ist das Startfeld, das zweite das Feld mit der Zahl 1, dann fortlaufend numerieren, bis zum letzten Feld «Ziel». Die unten erwähnten Feldnummern speziell markieren. Jede Mannschaft bekommt eine Spielfigur, die sie auf das Startfeld stellt. Pro Mannschaft empfiehlt sich ein Würfel. Die gewürfelte Augenzahl darf man vorrücken. Der jüngste Teilnehmende beginnt.

Feld

3	Du bekommst von deiner Grossmutter 20 Franken als Geschenk und spendest davon 10 Franken. <i>5 Felder vorwärts</i>
7	Du kaufst dir für 5 Franken Gummibärli am Kiosk. <i>2 Felder zurück</i>
9	Im Supermarkt kosten Gummibärli nur 3.50 Franken. <i>3 Felder vorwärts</i>
11	Im Kindergottesdienst spendest du 2.50 Franken in die Kollektenkasse. <i>2 Felder vorwärts</i>
14	Du weisst für welchen guten Zweck das Kollektengeld gebraucht wird. <i>4 Felder vorwärts</i>
15	Pfarrer und Mesmer/Sigrist leeren nach dem Gottesdienst gemeinsam die Kollektenkasse und zählen das Geld. Du schaust dabei zu. <i>Einmal aussetzen</i>
17	Der Mesmer bringt das Geld zum Tresor in der Bank. Du bist dabei. <i>3 Felder vorwärts</i>
19	Beim Geldzählen rollt ein Fünfliber unter die Kirchenbänke und du hilfst beim Suchen. <i>Einmal aussetzen</i>
21	Die Bank überweist das Kollektengeld nach Afrika. Dort holt jemand vom Hilfswerk das Geld von der dortigen Bank ab. <i>2 Felder vorwärts</i>
22	Mit dem Geld bezahlt das Hilfswerk die Arbeiter, die das neue Schulhaus für die Kinder und den neuen Brunnen bauen. <i>3 Felder vorwärts</i>
24	Auf der Baustelle in Afrika wird Baumaterial gestohlen. Das verzögert den Bau und kostet zusätzliches Geld. <i>Einmal aussetzen</i>
27	Von den 20 Franken deiner Grossmutter hast du nur noch 3 Franken. <i>3 Felder zurück</i>
28	Du sparst für ein neues Velo. <i>1 Feld vorwärts</i>
30	Jesus hatte viele Leute, die ihm geholfen haben. Wen würdest du um Hilfe bitten, wenn du in Not wärst? <i>Pro Antwort 1 Feld vorwärts (maximal 4 Felder)</i>

35	Eugen spendet kein Geld in der Kirche. «Der Pfarrer nimmt ja alles selber», behauptet er. Du erklärst Eugen, dass seine Behauptung falsch ist. <i>3 Felder vorwärts</i>
36	Paul hilft im Garten beim Jäten und bekommt dafür 5 Franken. Von den 5 Franken spendet er 2 Franken. Das ist sehr grosszügig. <i>Nochmals würfeln</i>
39	Die Grossmutter erzählt: «Als ich früher in die Sonntagschule gegangen bin, habe ich jedes Mal 50 Rappen gespendet.» Das interessiert dich nicht. <i>4 Felder zurück</i>
40	Die Sammelaktion «Veloputzen für einen guten Zweck», hat einen Reingewinn von 560 Franken gemacht. Du freust dich. <i>2 Felder vorwärts</i>
43	«Das Fussballtraining ist wichtiger als eine Sammelaktion mit den anderen.» <i>2 Felder rückwärts</i>
44	«Sollen die in Afrika doch verhungern. Die gehen mich nichts an.» <i>Zurück zum Start</i>
45	Wie könnte man Geld sammeln? <i>Pro Idee ein Feld vorwärts (maximal 3 Felder)</i>
49	Der neue Brunnen in Afrika ist gebaut und es wird ein Fest gefeiert. <i>Einmal aussetzen</i>
50	Zur Feier der Neueinweihung der gespendeten neuen Schule in Südamerika wird getanzt. Du bist nachher müde. <i>10 Liegestütze, dann 2 Felder vorwärts</i>
54	Die Menschen bedanken sich bei dir, weil du gespendet hast. <i>2 Felder vorwärts</i>
55	Für den Kirchenbazar backst du einen Kuchen. Das braucht Zeit. <i>Einmal aussetzen, dafür beim nächsten Wurf doppelte Punktzahl</i>
57	Du hast vergessen dein Eltern zu informieren, dass du an einer Spendenaktion (Veloputzen für einen guten Zweck) teilnimmst. <i>4 Felder zurück</i>
58	Du warst so vertieft im Internet, dass du ganz vergessen hast an der Spendenaktion teilzunehmen. <i>Zurück auf Feld 25</i>
59	In der Zeitung liest du einen Bericht über eure Spendenaktion und siehst dich auf einem Foto. <i>3 Felder vorwärts</i>
64	«Ein Zehnermögli vom gesammelten Geld behalte ich für mich, das merkt sowieso keiner.» <i>Zurück auf Feld 25</i>
72	Eine Frau bringt am Stand Kuchen und Getränke vorbei. Sie will euch damit für euren Einsatz danken. <i>3 Felder vorwärts</i>
80	Ein Foto aus Afrika beweist, dass euer Sammelgeld gut gebraucht wurde. Das macht Lust auf eine neue Aktion. <i>4 Felder vorwärts</i>

Spielplan Leiterlispiel «Der Weg des Geldes»

START	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31
32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47
48	49	50	51	52	53	54	55
56	57	58	59	60	61	62	63
64	65	66	67	68	69	70	71
72	73	74	75	76	77	78	79
80	81	82	83	84	85	86	ZIEL

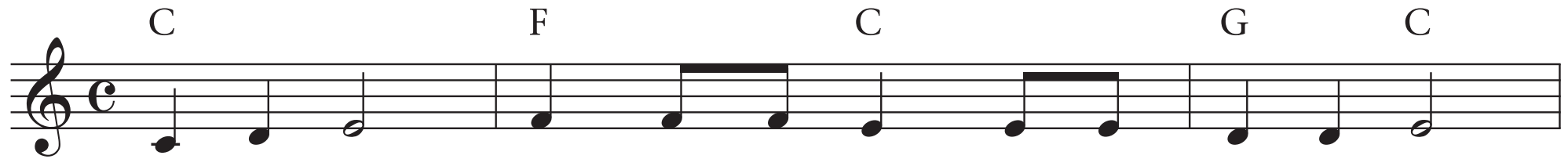
Jesus sagt:

*Geben ist seliger
denn nehmen.*

Apostelgeschichte 20, 35

Kollektenlied

Tobias Arni



Lie - be Gott. Mir samm - led Geld für e gue - ti Sach.



Mir schen - ked Geld, will's doch fröh - lich macht. A - men.

Checkliste Spendenaktion



Information

- Kennen die Kinder den Sinn der Spendenaktion?
- Lassen sie sich dafür begeistern?
- Sind die kirchlichen Behörden und das Pfarramt informiert?
- Braucht es eine Bewilligung der politischen Behörden?
- Braucht es eine Bewilligung für den Standplatz?
- Sind die kirchlichen und lokalen Medien informiert?
- Ist der Anlass im Internet und in der kirchlichen Presse ausgeschrieben?
- Wie und wann werden die Eltern informiert?

Vorbereitung

- Wissen alle, wann der Stand eingerichtet wird?
- Sind die zu verkaufenden Dinge bzw. die für die Dienstleistung nötigen Werkzeuge rechtzeitig am Platz?
- Ist eine Kasse mit Wechselgeld organisiert?

Durchführung

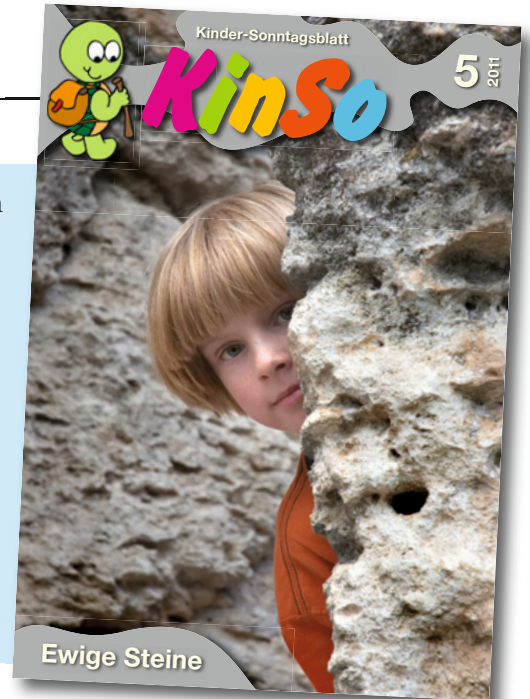
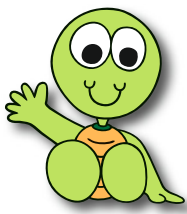
- Wissen alle, wann sie wo sein müssen?
- Ist die Information auch von einer gewissen Distanz aus lesbar?
- Können Passanten auch einen Einzahlungsschein mitnehmen?
- Ist für Verpflegung und Pausen für die Kinder gesorgt?
- Ist klar, wer Zugriff auf die Kasse hat und wer nicht?
- Wer macht Fotos?

Anerkennung

- Gibt es einen Zeitungsbericht mit Foto von den Kindern? Wer schreibt ihn?
- Wo und wann wird er veröffentlicht?
- Ab wann sind die Fotos der Aktion auf der Homepage der Kirchgemeinde abrufbar?

Nachbereitung

- Wer zählt das gespendete Geld und zahlt es ein?
- Wie wird der Spendenbetrag kommuniziert?



Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben im Kindergarten- und Primarschulalter und bietet spannende Geschichten, Spiele, Rätsel und vieles mehr.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen sowie den KinSo-Klub für zusätzliche Aktivitäten.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



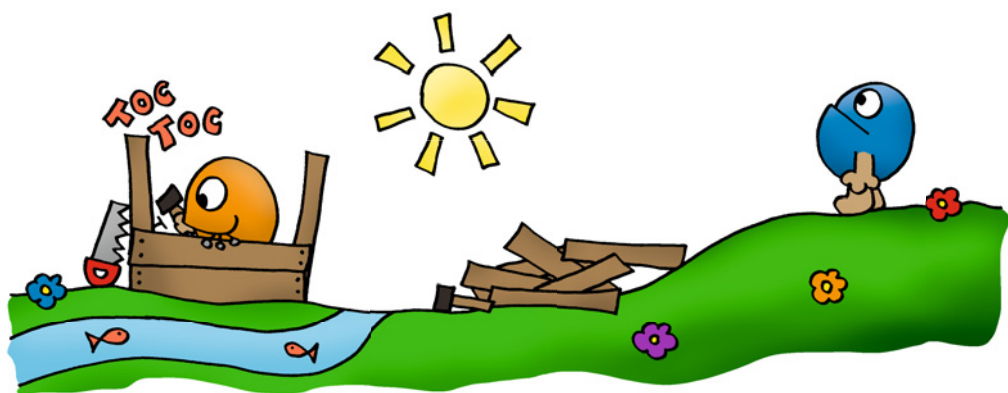
KinSo 5/11: «Ewige Steine»

Jesus hat einmal gesagt: «Leb so, wie es Gott gefällt. Dann bist du wie der kluge Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute.» (Mt 7,24) Im aktuellen KinSo erzählen wir zu diesem Thema die Geschichte von den beiden Kopffüsslern Nurk und Gork – in einfacher Sprache für die Kleinen.

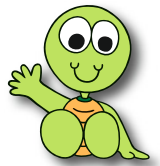
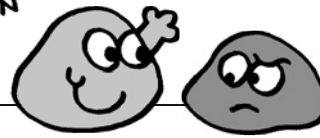
Für die Grösseren berichten wir über spezielle Steine: Grabsteine, Bimssteine, Diamanten, den Unspunnenstein, Versteinerungen und mehr.

Dazu bieten Stein-Spiele, Stein-Rätsel, das Stein-Quiz, gebastelte Stein-Tiere, Stein-Witze und ein neues Kiki-Abenteuer eine Menge Spass!

Das KinSo kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.



Nurk und Gork wollen ein Haus bauen, jeder für sich. Sie holen viele Bretter und Werkzeug. Auf einer Wiese mit einem Bach findet Gork ein schönes Plätzchen. Er nagelt die Bretter aneinander. Es geht rasch voran. Nurk sucht lange nach dem besten Ort. Er erkundet die Umgebung. Er prüft, aus welcher Richtung der Wind weht. Und er untersucht den Boden. Schliesslich entscheidet sich Nurk für einen kleinen Bergvorsprung. Hier ist der Boden hart. Er verankert die Balken fest im Boden. (...)



Das KinSo im Einsatz

... mit einem Ratespiel

Legen Sie verschiedene Steine auf ein Tuch und beginnen Sie, einen davon zu beschreiben («er ist klein, hat scharfe Kanten...»). Wer zuerst errät, um welchen es sich handelt, darf selbst einen Stein beschreiben.

Falls Sie die Kinder lieber in kleinen Gruppen spielen lassen möchten oder keine geeigneten Steine zur Hand haben, können Sie das Foto vom «Stein-Salat» aus dem KinSo unter www.kinso.ch/downloads herunterladen.

... mit einem Puzzle-Wettrennen

Aus dem «Stein-Salat» haben wir auch Puzzle-Vorlagen erstellt, die Sie unter www.kinso.ch/downloads herunterladen können. Die Kinder können ihre Fähigkeiten selbst einschätzen und aus den drei Schwierigkeitsgraden (6, 12 und 24 Teile) wählen. (Die Super-Profis mischen zwei 24er-Puzzles zusammen!)

Am besten drucken Sie die Puzzles auf schweres Papier, da sonst die Teile zu leicht sind und bei jedem Windstoss durchs Zimmer fliegen.

... mit einem Lied

Kolibri 186: Gott baut ein Haus, das lebt

Das KinSo-Titelbild lässt erahnen, dass Gott für sein Haus *alle* Steine verwenden kann: grosse, kleine, runde, eckige, helle, dunkle... Und: Aus einem einzelnen Stein kann kein Haus entstehen; es braucht viele Steine, die fest zusammenhalten!

... mit einem Gespräch

Das Meditationsbild zu Ps 31,4 («Gott, Du bist mein Fels und meine Burg», im KinSo auf Seite 11), macht nachdenklich.

- Wie hat David, der Psalmbeter, das mit dem «Fels» und der «Burg» wohl gemeint?
- Wo können wir Schutz und Geborgenheit finden?
- Brauchen wir in unseren starken Häusern überhaupt noch zusätzlichen Schutz?
- Wer wohnt in einem Haus mit einem Schutzraum im Keller? Wovor kann dieser Raum schützen? Wovor nicht?
- Wem können wir selbst Schutz bieten?

... mit einem Steinmännchen

Falls Sie Zugang zu einer Vielzahl von Steinen haben (z. B. an einem Flussbett), bauen die Kinder bestimmt eifrig Steinfiguren!

- Die klassischen «Steinmännchen» lassen sich mit flachen Steinen am besten bauen.
- Kleine Kinder können ihr Männchen auch legen statt stellen.
- Wer findet Steine mit weissen Linien? Richtig aneinander gelegt, kann man die Linien zu einem Kreis oder einer Kette verbinden.
- Wer schafft es, eine Steinbrücke zu bauen? Das geht am besten zu zweit!



Weitere Informationen zum Heft, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!

ECK-STEIN

